

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 11 (1895)

Heft: 4

Rubrik: Fragen ; Antworten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

nommen. Einzig am neuen Boulevard sind dieses Frühjahr 30 Privat- und Hotelbauten in Angriff genommen worden.

Berliner Gewerbeausstellung 1896. Einer der bedeutendsten Anziehungspunkte in der Berliner Gewerbeausstellung 1896 wird die Kolonialausstellung sein. Die erste Hauptgruppe wird in sechs Unterabteilungen Import- und Exportgegenstände enthalten, ferner alle jene wissenschaftlichen Sammlungen, welche aus dem Bestande des Museums für Völkerkunde und aus direkten Sammlungen der Forscher zusammengefügt sein werden. Die zweite Gruppe wird Nachdruck legen auf die Vorführung einer großen Anzahl von Eingeborenen der verschiedenen Teile Afrikas und des Kaiser-Wilhelmslandes mit ihren Industrien.

Württembergisches Portland-Cementwerk zu Lauffen. Die Generalversammlung genehmigte die Rechnung für 1894,

Galläpfeln bestrichen. Beides lässt man ruhig trocknen. Die Haltbarkeit ist ausgezeichnet.

Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseranten teil gehörigen (Verkaufs- und Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

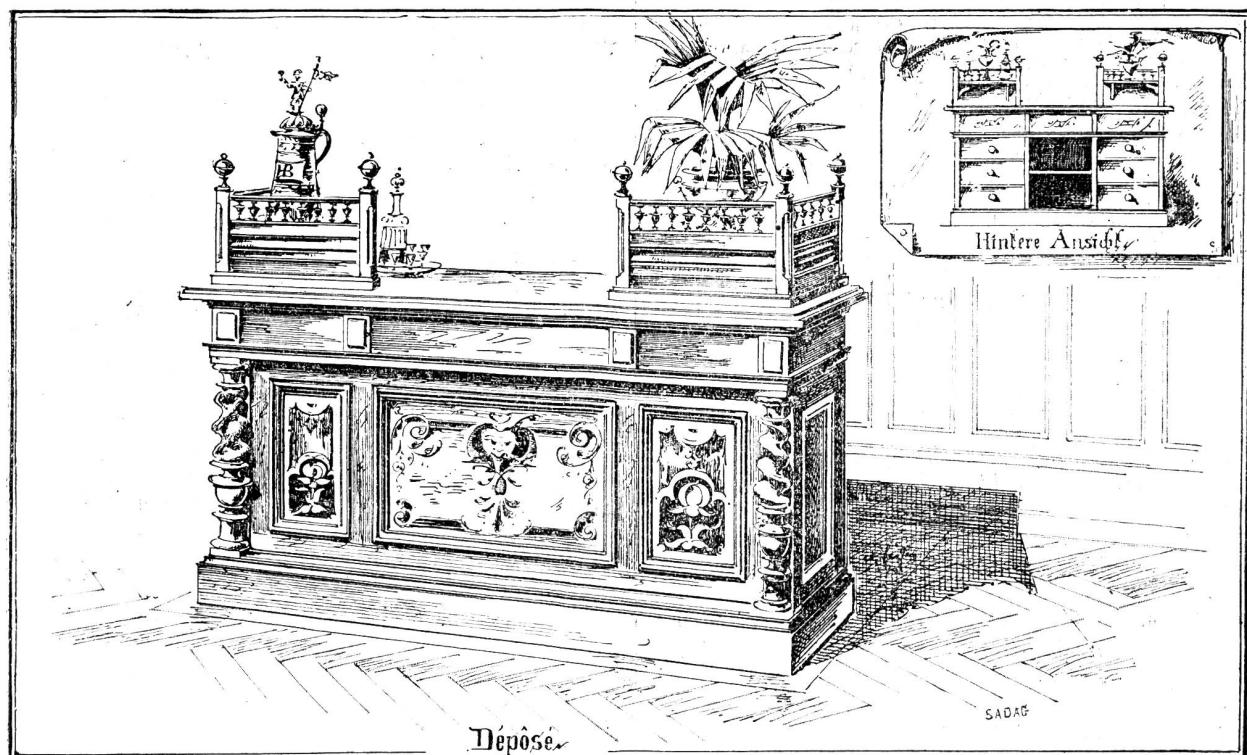
47. Wer würde gegen bar geschnittene Balken liefern, 14 Stück 18/21 cm dick, und 12 Stück, 15/20 cm dick, beide Sorten 11 m lang, und um welchen Preis franco Station? Öfferten an G. Baumgartner, Zimmermeister, Wattwil.

48. Wer liefert ein praktisches Werk (Musterzeichnungen) für Möbelschreiner nebst Preissberechnung der Möbel?

49. Welches Geschäft liefert in Holz oder Fournier gebrannte Verzierungen für Möbel, Vertäfelungen u. s. w. zu verwenden?

50. Wer kauft einige Wagenladungen Eichenstämmen von 18–34 cm mittlerem Durchmesser?

51. Wer würde eine Holzliste abgeben zur Lieferung von



Wirtschaftsbuffet aus der Möbelfabrik Emil Baumann in Horgen.

erteilte einstimmig Entlastung und beschloß die Verteilung einer sofort zahlbaren Dividende von 5 Prozent für die Vorzugssaktien und 4 Prozent für die Stammaktien. An Stelle des verstorbenen Herrn Geh. Kommerzienrats H. Gruson in Magdeburg-Bückau wurde dessen Schwiegersohn, Herr Arthur Winkelmann in Berlin, als neues Mitglied in den Aufsichtsrat berufen und dessen statutengemäß ausscheidendes Mitglied Herr Fabrikant Karl Schäuffelen in Heilbronn wiedergewählt.

Kitt für verschiedene Materialien. Für Knochen, Elfenbein, Fischbein, Perlmutt etc. eignet sich nachstehender Leimkitt ganz besonders wegen seines Glanzes, den er dem Gegenstande verleiht. Man quetscht gewöhnlichen Tischlerleim in heißem Wasser auf, erwärmt diese Galerte, setzt derselben so viel zu Pulver gelöschen Kalk zu, als notwendig ist, um die erforderliche Konsistenz zu erhalten. Man erwärmt den zu kittenden Gegenstand, reinigt die Bruchflächen recht sorgfältig, streicht nun den Kitt zwischen die Fugen und legt um den Gegenstand herum recht fest ein starkes Band. Nach Verlauf einiger Tage muss alles völlig erhärtet sein. Gewöhnlicher Tischlerleim, erwärmt und mit fein pulverisierter Kreide angerührt, erweist sich als ein ganz vorzüglicher Kitt für Metall auf Holz. Zur Befestigung von Leder auf Metall wird das Metall mit einer heißen Leimauflösung bestrichen und das Leder mit einem heißen Auszuge von

cirka 3000 laufende Meter geschnittenem Bauholz von mittlerer Stärke?

52. Welches Hobelwerk, Sägeerei oder Holzhandlung liefert trockene eichene Tischblätter für Schultische? Länge 1,17 m, Breite 21 cm und 18 cm, fertig gehobelt 25 mm dick oder roh, bloß abgefante, 27 bis 30 mm dick.

53. Wer liefert neue oder gebrauchte Baggermaschine mit Hand- oder Motorbetrieb und zu welchem Preise?

54. Wer liefert das beste Schmieröl, um Cementröhrenmodelle einzufettieren?

55. Wie poliert man auf der Drehbank am schnellsten und doch sauber Kurbel- und Messerhefti in rot und schwarz?

56. Wer liefert fertige billige Ledersohlen für Hausschuhe, wie solche in der Damenschusterei gebraucht werden?

57. Wer liefert ca. tausend 65 cm lange, 16 cm breite und 2 cm dicke Ziegelbrettle?

58. Wer ist Abgeber von seinen Sägespähnen von Tannenholz?

59. Wer erstellt schmiedeeiserne Wasserleitungsröhre mit 35 cm Lichtheite, für circa 2 Atmosphären Druck, oder wären irgendwo schon gebrauchte erhältlich? Bedarf wäre 100 m. Gefällige Öfferten besorgen Gebr. K. u. J. Maier, Tägerwilen (Thurgau).

60. Welche Fabrik liefert galvanisierte Falouisetetten, sowie Stahlband, Drahtschnüre und messingene Stellsketten?

Antworten.

Auf Frage 204. Teile Ihnen mit, daß die Petrolmotorenfabrik in Steckborn von Bächtold u. Cie. hinsichtlich Einfachheit und Leistungsfähigkeit von patentierten Motoren das beste liefert dieselben arbeiten untadelhaft und leicht, ohne Betriebsstörungen.

Lade den Fragesteller zur Besichtigung ein. Sauter's Dosenfabrik, Ermattingen.

Auf Frage 35. Gut erhaltene Schneidzeuge wären zu verkaufen von Fr. Hertschi, Civilstandsbeamter in Appenzell.

Auf Frage 36. Drahtörbe von starkem, verzinktem Draht, speziell für den Transport von Eisenwaren, Steinen etc. geeignet, liefert G. Bopp, Drahtgeflechte- und Siebsfabrikation in Hallau und Schaffhausen.

Auf Frage 38. Kern u. Cie., Maschinenfabrik, Eisenkonstruktion und Hammerschmiede, Binningen, fertigen Wellblechdächer in jeder Größe.

Auf Frage 38. Beihufs Erstellung eines Wellblech-Daches wünscht Hans Stuckelberger, Eisenbauwerkstätte, Basel, mit Ihnen in Verbindung zu treten.

Auf Frage 38. Wenden Sie sich an W. Höninghaus, Zürich-Enge, Lavaterstraße 81.

Auf Frage 39. Wenden Sie sich an Jean Ruppli in Brugg.

Auf Frage 40. Gussfeierne Fenster in Hochofenguss, verhältnismäig leicht und doch sehr widerstandsfähig, liefert C. Käser, z. Vulkan, Zürich.

Auf Frage 40. J. Widmer u. Brunner, Zürich.

Auf Frage 40. Gussfeierne Fenster in über 13,000 Sorten und Modellen liefert zu günstigen Bedingungen unter Garantie J. Walther, Civilingenieur, Zürich V, Dufourstrasse 36.

Auf Frage 41. Kern u. Cie., Maschinenfabrik, Eisenkonstruktion und Hammerschmiede, Binningen, fertigen als Spezialität eiserne Dachkonstruktionen.

Auf Frage 41. Hans Stuckelberger, Eisenbau-Werkstätte in Basel, erfüllt eiserne Dachstühle in allen Dimensionen.

Auf Frage 41. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Grüning-Dutoit, Biel.

Auf Frage 41. Eiserne Dachkonstruktionen liefert als Vertreter für die Schweiz: W. Höninghaus, Zürich-Enge, Lavaterstraße 81. Prospekte und Kostenanschlag stehen zu Diensten.

Auf Frage 44. Die praktischste und beliebteste Biechschere für Hand- und Motorenbetrieb, mit Vorrichtung zum Rund-, Viertant-, L und T-Eisen schneiden, liefert in bester und billigster Ausführung und bittet um nähere Angaben zum Zwecke der Offerten-Eingabe J. Walther, Civil-Ingenieur, Zürich V, Dufourstrasse 36.

Auf Frage 44. G. Joho in Bern liefert bewährte Scheren mit einfacher, doppelter und dreifacher Überbelastung, schneiden Flacheisen bis 18 mm, Rundeisen bis 20 mm, Winkelsteisen bis 10×80 mm. Preise auf Verlangen.

Auf Frage 46. Offerte ging Ihnen direkt zu.

Submissions-Anzeiger.

Neubau der Einsebühlkirche in St. Gallen. Die Grab-, Maurer- und Verseharbeiten sind zu vergeben. Pläne und Bedingungen können im Bureau der speziellen Bauleitung, Herrn Architekt Pfeiffer, in Firma Pfeiffer & Bendel an der Rorschacherstrasse, eingesehen werden, woselbst auch die Angebote bis Mittwoch den 1. Mai, mittags 12 Uhr, verschlossen einzureichen sind.

Für den Umbau des ehemaligen „Konzerthauses“ in St. Gallen sind die Mauer- und Zimmerarbeiten in Altford zu vergeben. Pläne und Bauvorschriften sind auf dem Bureau von W. Heine, Architekt, zur Einsicht aufgelegt, woselbst schriftliche Offerten bis Montag den 22. April, abends 6 Uhr, einzureichen sind.

Wasserversorgung Altstätten (Rheinalthal). Liefern und Legen der gußfeiernen Rüffenhöhlen in einer Totallänge von 5600 m samt allen Formstücken, Schiebern und Hydranten, so wie Erstellung eines Reservoirs in Beton von 800 m³ Inhalt. Pläne, Bauvorschriften und Preisliste liegen bei Hrn. Gemeindeammann Güster in Altstätten zur Einsicht auf, an welchen auch die Eingaben verschlossen und mit der Aufschrift „Wasserversorgung Altstätten“ versehen, bis spätestens den 25. April 1895 einzureichen sind.

Wasserversorgung in Gütighausen. 1600 Meter Grabarbeit für die Röhrenleitung; Lieferung und Legen der Röhrenleitung (1600 Meter) nebst Hydranten; Ausgrabung und Erstellung eines Reservoirs von 200 Kubikmeter. Pläne, Voraußmaß und Arbeitsbedingungen können bei Präsident Friedrich eingesehen werden. Ebendaselbst sind Uebernahmsofferten bis 27. April d. J. einzureichen. Dieselben können für die gesamte Arbeit oder für eine der drei Abteilungen gemacht werden.

Die zweite Partie der Schreinerarbeiten für das Postgebäude in Neuenburg wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Das Voraußmaß, die Bedingungen und Angebotformulare sind im Bureau der Herren Beguin u. Rügner, Architekten, places des Halles 9 in Neuenburg, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Neuenburg“ bis und mit dem 22. April nächsthin franko einzusenden.

Umbau des Klosters Belleray. Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spangler-, Holz cement-, Schreiner-, Schlosser-, Parkett-, Gipser- und Malerarbeiten zu den neuen Anbauten und den Um-

bauten im ehemaligen Kloster Belleray. Devise en blanc können auf dem Kantonsbauamt in Bern und beim Bauführer im Kloster Belleray erhoben werden, woselbst auch die Pläne, Muster und das Bedingnisheft zur Einsicht ausliegen. Bewerber haben die Devise mit den Einheitspreisen und der Aufschrift „Angebot für Arbeiten im Kloster Belleray“ vorzulegen bis und mit dem 24. April nächsthin der Direktion der öffentlichen Bauten des Kantons Bern in Bern postfrei und verschlossen einzureichen.

Klausenstrasse. Sämtliche Bauarbeiten der V. Abteilung der Klausenstrasse von Breiten-Seelthal-Balm, Km. 15,035 bis Km. 21,750 und den Entwässerungsarbeiten auf der Bahnhöhe von Km. 25,500 bis Km. 24,600 in der Gemeinde Unterschächen. Kostenanschlag der V. Abteilung Fr. 588,700.—, do. der Entwässerungen Fr. 19,220.—. Bezugliche Offerten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Klausenstrasse Breiten-Balm“ versehen bis spätestens den 30. April 1895 an das Bureau der Klausenstrasse in Altdorf einzusenden, woselbst auch die Pläne und Bauvorschriften zur Einsicht ausliegen.

Klausenstrasse. II. Baucampagne. Die sämtlichen Bauarbeiten der Bauabs. III und IV der Klausenstrasse auf Gebiet des Kantons Glarus: a) Bauabs. III: von „Fruttmat“ bis „Oberer Tschingelkopf“ Kilometer 3,465 bis 5,850, 1885 Meter lang, b) Bauabs. IV: von „Oberer Tschingelkopf“ bis „Fruttlauiboden“ Kilometer 5,30 bis 6,730, 1380 Meter lang. Erdbewegung ca. 42,600 m³, worunter 6400 m³ Felsensprengung; Trockenmauerwerk ca. 9300 m³; Vollendungstermin für beide Abs. 1. Juni 1896. Zur Einsicht der Pläne, des Bedingnishefts und für jede weitere Auskunft wende man sich an das Baubüro der Klausenstrasse in Ennetlinth-Linthal, wo Bedingnisheft und Uebernahmsofferten-Formulare, für jedes Los einzeln und nach Einheitspreisen formuliert, bezogen werden können. Für eventuelle Bewerbung für beide Abs. zusammen werden Offerten in Prozenten der Einzelofferten entgegengenommen. Die Eingaben sind verschlossen mit der Überschrift „Klausenstrasse Kanton Glarus, II. Baucampagne“ der kantonalen Baudirektion unter Adresse „Regierungsrat P. Zweifel in Linthal“ bis zum 23. April abends einzureichen.

Legung eines Niemenbodens von Buchenholz in einem Zimmer des Schulhauses in Seon, ca. 80 m². Bezugliche Offerten sind bis 25. dies dem Gemeinderat einzusenden. Ein in einem andern Schulzimmer bereits erstellter Niemenboden dient als Muster und kann von Bewerbern besichtigt werden.

Wasserversorgung der Stadt Zürich. Die Verwaltungsabteilung des Bauweisens der Stadt Zürich eröffnet unter Vorbehalt der Projektgenehmigung durch die Oberbehörden freie Konkurrenz über die Ausführung der nachstehenden Arbeiten:

1. Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für Errichtung von 3 neuen Filterkammern im Industriequartier.

2. Erd- und Maurerarbeiten für 1 Reservoir und 1 Pumpengebäude im Industriequartier.

Pläne und Bauvorschriften können auf dem Bureau des Ingenieurs der Wasserwerbung, H. Peter, eingesehen werden, woselbst jede gewünschte Auskunft erteilt wird. Die Eingaben sind bis 22. April mit der Aufschrift „Eingabe für die Filterbauten“ verschlossen an den Vorstand des Bauweisens einzureichen.

Granitrandsteine. Die Stadt Zürich eröffnet über die Lieferung ihres diesjährigen Bedarfs an Granitrandsteinen im Profil 30/24 und 40/24 cm freie Konkurrenz. Uebernahmbedingungen können auf dem Bureau des Städtingenieurs, Joh. Süß, bezogen werden. Angebote mit der Aufschrift „Randsteinlieferung“ sind bis zum 23. April an den Vorstand des Bauweisens, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzugeben.

Kanalisation. Die Stadt Zürich eröffnet über die Ausführung von Kanalisationsarbeiten des Dorfbaches Wollishofen freie Konkurrenz. Die Arbeiten bestehen in: ca. 440 m langem Cementkanal mit Profil 135/110 und 135/120 cm; ca. 287 m langem Cementröhrenkanal d = 0,60 m, nebst den nötigen Schächten und Sammeln. Pläne und Uebernahmbedingungen liegen im Bureau des Städtingenieurs, Joh. Süß, sowie auf dem Tierbauamt II zur Einsicht auf. Uebernahmsofferten sind mit der Aufschrift „Kanalisation des Dorfbaches“ bis zum 23. April an den Vorstand des Bauweisens, Herrn Stadtrat Dr. Usteri, einzureichen.

Errichtung der elektrischen Straßenbeleuchtung für Rüschlikon. Eingaben sind bis 1. Mai d. J. an den Präsidenten der Kommission, A. Küng, zu richten, bei dem auch das Nähtere zu erfahren ist.

Sämtliche Bauarbeiten für die Turnhalle Bettingen (Basel) sind an einen Unternehmer zu vergeben. Pläne etc. im Hochbaubureau einzusehen. Eingaben an das Baudepartement Basel bis mittags 12 Uhr den 27. April.

Kirchturmuhren. La municipalité de Lonay met au concours la construction d'une horloge neuve à placer au temple paroissial. Les maîtres de l'art sont priés de prendre connaissance de l'état des lieux et d'envoyer leurs soumissions jusqu'au 1 Mai. Pour tous renseignements, s'adresser à M. le syndic de Lonay.